



**10. Version des Regelwerk
für die Durchführung
der Rundenwettkämpfe
(Bruderschaftsvergleichskämpfe)
im Bezirksverband Bergheim-Nord
vom 10.07.2018.**



1. Grundsatz

Um das sportliche Schießen und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Bruderschaften zu fördern, werden auf Bezirksebene Rundenwettkämpfe (= Bruderschaftsvergleichskämpfe) durchgeführt.

Dieses Regelwerk wurde erarbeitet, um die in der Sportordnung des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) in ihrer jeweils gültigen Fassung freigestellten Möglichkeiten zur Regelung der Ausschreibungen über die Bruderschaftsvergleichskämpfe (= Rundenwettkämpfe) in geordnete Grundsätze zu bringen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, was zur Ursache haben kann, dass einzelne Punkte bei Bedarf durch die Bezirksschießmeister mit Zustimmung der Schießmeisterversammlung geändert oder den aktuellen gesetzlichen Bedürfnissen angepasst werden können.

Es gelten die Regeln gemäß Sportordnung des BHDS in seiner jeweils gültigen Fassung.

Diese Bestimmungen sind für die Durchführung der Rundenwettkämpfe bindend.

2. Klasseneinteilung

2.1

Die Schützenklassen des Bezirksverbandes sind in Leistungsklassen (Bezirksklassen, Altersklasse, Schülerklasse) eingeteilt.

Der jeweilige Gruppensieger steigt in die nächsthöhere Klasse auf, der Gruppenletzte steigt eine Klasse ab. Aus der untersten Gruppe wird kein Absteiger ermittelt. Der Sieger der Bezirksklasse 1 und der Altersklasse 1 qualifizieren sich für die Ausscheidung in die Bereichsklasse. Der Gruppenerster der Bezirksklasse 1 und der Altersklasse 1 teilt den Bezirksschießmeister bis maximal 1 Woche nach Beendigung der Rundenwettkämpfe mit, ob sie weitergemeldet werden möchten.

2.2

Die Einteilung der Wettkampfklassen wird auf der Herbstschießmeisterversammlung beschlossen.

2.3

Bei mehr als 7 Mannschaften in einer Klasse sollte eine Unterteilung in zwei Gruppen vorgenommen werden. Die Gruppenzugehörigkeit wird in diesen Fällen ausgelost. Die Gruppenstärke wird von den unteren Bezirksklassen bei Bedarf „aufgefüllt“, d. h. es werden die Mannschaften nach oben geschoben.

3. Mannschaftsstärke

In den allen Bezirksklassen des Bezirksverband Bergheim-Nord ist die Mannschaftsstärke auf 10 Schützen begrenzt. Alle Schützen sind gleichberechtigt. Sind mehr als 6 Schützen bei einem Wettkampf in einer Mannschaft so sind die Schützen 7 - 10 vor Beginn des Wettkampfes mit „AK“ zu kennzeichnen.

Die Altersklasse aufgelegt gilt im Bezirksverband Bergheim-Nord als „offene“ Klasse. Das bedeutet, starten dürfen Schützen ab 45 Jahre und Schützinnen ab 40 Jahre.

Darüber hinaus ist eine zweite Mannschaft zu bilden.

Der Versicherungsnachweis (Bastianausweis mit gültigem Lichtbildausweis) ist mitzuführen.

4. Mannschaftsmeldungen

4.1

Jede Klasse wird von einem Gruppenleiter geleitet. Der Gruppenleiter ist für die ordnungsgemäße Durchführung der RWK zuständig. Die Mannschaften sind vor der Herbst-Schießmeisterversammlung dem zuständigen Bezirksschießmeister zu melden und die Einzelstarter einer Mannschaft dem Gruppenleiter spätestens 1 Woche vor dem festgesetzten Beginn der RWK mitzuteilen. Bei allen Schützen ist die Bastiannummer und das Geburtsjahr mit zu benennen.

In der Schülerklasse gilt: Laufendes Kalenderjahr minus Geburtsjahr darf nicht größer sein als 16. Schüler mit Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde unter 12 Jahren können gemeldet werden. Die Genehmigung ist bei jedem Schießen mitzuführen.

Ebenso müssen Schüler unter 14 Jahren bei jedem Schießen die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mit sich führen.

Ergeben sich Adress- oder andere wichtige Änderungen, sind diese unverzüglich dem Gruppenleiter zu melden. Dieser gibt die Änderungen an die übrigen Mannschaftsführer weiter.

4.2

Schützen die an den Bruderschaftsvergleichskämpfen teilnehmen erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, Name der Bruderschaft/Verein und die Mitgliedsnummer an alle Mannschaftsführer der Klasse übermittelt werden. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, Name der Bruderschaft/Verein sowie die Schießergebnisse in Aushängen, Printmedien und im Internet veröffentlicht werden.

Die Mannschaftsführer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, Telefon- / Handynummer und Mailadresse an alle Mannschaftsführer der Klasse weitergegeben wird.

Das Einverständnis kann jederzeit per Mail an die E-Mail-Adresse:

heinz-peter.dresen@bezirksverband-bergheim-nord.de

widerrufen werden.

5. Wettkampftermine

Die Rahmentermine der Rundenwettkämpfe (Beginn und Ende der RWK) werden auf der Herbstschießmeister-Versammlung festgelegt und beschlossen. Der Termin für den letzten Wettkampftag darf nicht überschritten werden.

Die Wettkampftermine jeder Mannschaft sind jeweils von dem gastgebenden Mannschaftsführer dem Gruppenleiter mitzuteilen. Der Gruppenleiter trägt die aktuellen Termine in die Ergebnislisten ein. Bei einer Änderung ist der abweichende Termin spätestens 1 Woche vor dem planmäßigen Termin dem Gruppenleiter mitzuteilen.

Ein Wettkampf kann maximal zweimal verschoben werden.

Die Gruppenleiter dürfen nach eigenem Ermessen die Wettkämpfe besuchen.

6. Vorschießen/Nachschießen

Zur Teilnahme am vereinbarten Termin sollte sich jedes Mannschaftsmitglied gebunden fühlen. Aus wichtigen Gründen (z.B.: berufliche Abwesenheit) kann zwischen den beiden Mannschaftsführern ein Vorschießen vereinbart werden. Es dürfen maximal 2 Schützen vorschießen. Ein Schütze darf nicht mehr als 50 % in der Hinrunde und 50 % in der Rückrunde vorschießen. Der Schütze, der vorgeschossen hat, ist auf der Wettkampfliste zu kennzeichnen. Dies hat aber keine Auswirkung auf die Einzelergebnis-Wertung.

Zum Vorschießen sollten neben dem Schützen auch beide Mannschaftsführer anwesend sein. Eine nicht angemeldete, vorgeschossene Serie wird nur als AK gewertet.

Ein Nachschießen ist nicht zulässig.

7. Wartezeiten

Tritt eine Mannschaft zum festgesetzten Termin nicht an, so gilt der Wettkampf nach einer Wartezeit von 30 Minuten für die nicht angetretene Mannschaft als verloren. Hierüber ist in jedem Fall der Gruppenleiter umgehend zu informieren.

Bei nachweisbaren Verspätungen infolge höherer Gewalt ist der Mannschaftsführer der anderen Mannschaft und der Gruppenleiter sofort zu benachrichtigen. Der Gruppenleiter setzt einen neuen Termin fest.

Die angetretene Mannschaft kann unter Aufsicht eines neutralen Schießleiters, der nicht der Bruderschaft angehört, schießen. Das Ergebnis wird gewertet, als wäre der Gegner angetreten. Der Wettbewerb kann auch auf dem eigenen Schießstand durchgeführt werden.

8. Wettkampfdauer

Der Wettkampf beginnt, sobald die Mannschaftsführer das Startsignal geben und er ist beendet, sobald der letzte Schütze den Schießstand verlassen hat. Danach eintreffende Schützen sind nicht mehr startberechtigt, sofern nicht bei Beginn des Wettkampfes zwischen den Mannschaftsführern eine andere Vereinbarung getroffen wurde. Ein in der Liste eingetragener Starter gilt nicht automatisch als anwesend.

9. Wertung

Die Auswertung wird von jeweils einem Vertreter jeder Mannschaft vorgenommen. Treffen 2 Mannschaften einer Bruderschaft aufeinander, muss der Wettkampf unter Aufsicht eines neutralen Schießleiters, der nicht der Bruderschaft angehört, durchgeführt werden.

Durch die Unterschrift der Auswertungspersonen wird die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes bescheinigt.

Wird keine Einigung bei der Auswertung erzielt, so sind die beschossenen Scheiben mit einem Bericht dem Gruppenleiter zu übersenden. Die Ergebnisliste ist in diesem Fall nicht zu unterschreiben. Der Gruppenleiter wertet die Scheiben aus und teilt das Ergebnis den Mannschaftsführern mit.

Bei Einsprüchen gegen das Ergebnis oder den Wettkampferlauf gelten die Regeln der Sportordnung des BHDS.

Es werden die 4 besten Schützen für das Mannschaftsergebnis gewertet. In die Abschlusstabelle fließen alle geschossenen Serien ein. „AK“-Schützen und Schützen, die vorgeschossen haben, sind vor Beginn des Wettkampfes in der Ergebnisliste zu kennzeichnen.

Die Einzelwertung richtet sich nach der Addition der erzielten Ergebnisse. Für die Ermittlung der Rangfolge wird nach dem letzten Wettkampftag bei Schützen, die an allen Wettkämpfen teilgenommen haben, das schlechteste Saisonergebnis gestrichen. Bei Ringgleichheit mehrerer Schützen entscheidet das höchste, in der Saison erzielte Ergebnis über die Rangfolge. Sollte dort ebenfalls ein Gleichstand sein, wird nach der Anzahl der Schüsse (10er, 9er, 8er usw.) ermittelt. Die ringbeste Mannschaft erhält zwei Punkte, bei Ringgleichheit wird jeder Mannschaft ein Punkt zuerkannt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten ist

Gruppensieger. Haben mehrere Mannschaften die gleiche Punktzahl, so ist die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl Gruppensieger. Sind Ringe und Punkte gleich, findet auf einem neutralen Schießstand ein Entscheidungswettkampf statt, den der Gruppenleiter festlegt und beaufsichtigt.

10. Ergebnislisten

Die von den beiden Mannschaftsführern unterschriebenen Ergebnislisten sind unverzüglich nach dem Wettkampf (innerhalb von 4 Tagen) durch die gastgebende Mannschaft an den Gruppenleiter zuzustellen. Bei Nichteinhaltung der 4-Tages-Frist werden der für die Listenzustellung zuständigen Mannschaft je 1 Punkt pro verspätete Liste am Ende der Saison abgezogen.

Der Gruppenleiter erstellt die Ergebnislisten, die Zeitnah an die Mannschaftsführer verteilt werden. Die laufenden Tabellen sind per Internet abrufbar.

11. Auszeichnungen

Für alle Platzierten der Ränge 1 - 3 sowohl in der Einzel- als auch in Mannschaftswertung werden im Rahmen der Bezirkssiegerehrung Auszeichnungen verliehen.

12. Startgeld

Die Höhe des Startgeldes wird in der Herbstversammlung festgelegt und protokolliert.

13. Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht aus den Bezirksschießmeistern und dem Gesamtgruppenleiter. Sonderregelungen bedürfen des einstimmigen Ergebnisses der Bezirksschießmeister.

Die 10. Änderung wurde am 10.07.2018 von den Bezirksschießmeister beschlossen. Alle älteren Ausgaben verlieren damit ihre Gültigkeit.

Bergheim, den 10.07.2018



Loni Schneider

Bezirksschießmeisterin

